

Hilfe für Namibia e.V.  
Kapellenweg 6  
83626 Valley

**Protokoll der Jahreshauptversammlung von „Hilfe für Namibia e.V.“  
vom Samstag, 25.06.2011**

Tagungsort: Holzkirchen, Hotel ALTE POST  
Beginn: 10.00 Uhr  
Ende: 12.00 Uhr  
Anwesend: der gesamte Vorstand und 18 Mitglieder/Gäste

---

**Eröffnung der JHV durch den 1. Vorsitzenden Franz Irlich um 10.00 Uhr**

Herr Irlich begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Zum Gedenken an die seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

In seinem Rechenschaftsbericht gibt Herr Irlich einen Überblick über den derzeitigen Stand der Mitgliederzahlen: insgesamt 293 Mitglieder, davon 256 in Deutschland, 28 in Namibia und 9 im übrigen Ausland.

Herr Irlich berichtet über seine Eindrücke über die von ihm und den Vorstandsmitgliedern Karin und Heinrich Kern unangemeldet besuchten Projekte. Nicht alles war zufriedenstellend; es wurde in **Rakutuka** moniert, dass das von uns gespendete Küchenhaus zwar fertig, aber noch nicht in Betrieb war – wegen eines Konstruktionsfehlers des Bauunternehmers standen die Küchenräume unter Wasser und somit bekamen die Kinder keine Mahlzeiten mehr.

Außerdem lag auf dem Schulhof überall Papier herum. Nachdem Herr Irlich massiv mit dem Schuldirektor und seinem Stellvertreter seinen Standpunkt darüber mitgeteilt hatte, konnten wir zum heutigen Tag auch berichten, dass inzwischen alles behoben und funktionstüchtig ist.

Bei der **Privatschule Gobabis**, die wir mit dem Bau eines Speisesaals unterstützten, waren wir sehr beeindruckt: alles sehr sauber und ordentlich geführt. Der Schulleiter war hoch erfreut über unsere Spende und hatte uns auch versprochen, bei zukünftigen Projekten (so bei dem neuen Projekt der Schule **KHOANDAWES**) in Gobabis bei der Suche nach einem geeigneten Bauunternehmer behilflich zu sein.

**Neues Projekt: Grundschule KHOANDAWES.**

Die Schule benötigt 2 Trinkwasserstellen. Nachdem wir auch hier eine Menge Glasscherben auf dem Schulhof bemängelten, ist dieses Problem in der Zwischenzeit behoben und man achtet auf Sauberkeit und die Verletzungsgefahr der Kinder, die barfuß zur Schule kommen.

### **Projekt Straßenkinder Gobabis von Lyni Venema**

Hier waren keine Beanstandungen und die Einrichtung in einem guten Zustand. Lyni setzt sich nach wie vor engagiert für diese Kinder ein. Wir haben beschlossen, dass die Zimmer einen neuen Anstrich erhalten sollten; Lyni beauftragt einen Maler und wir finanzieren die Farbe.

### **REHOBOTH Altersheim**

Nach unserem unangemeldeten Besuch konnten wir feststellen, dass die neue Leitung unter Frau Paula Dentlinger sich positiv auf das Altersheim auswirkt. Auch hier konnten wir inzwischen mit unseren Spendengeldern einige nötige Gebäudesanierungen vornehmen..

Bei unserem neuen Projekt **CLASH**, das von Frau Beinhauer sehr engagiert geführt wird, werden wir einen weiteren Zuschuss in Aussicht stellen, da hier ein dringender Bedarf an Hilfe besteht für die Errichtung von Therapieräumen.

### **Schülerheim RIETOOG**

Die Leiterin, Frau Cloete, wird in naher Zukunft aus Altersgründen das Schülerheim nicht mehr führen können und sich auch keine Nachfolge angeboten hat, war unser Vorschlag: dieses Schülerheim mit der Verantwortung an das Schulministerium zu übergeben, damit die bestehende Zukunft gesichert ist.

### **Projekt KOMBAT Primary School**

Hier konnten wir uns überzeugen, dass unsere Spenden gezielt verwendet werden. Auch die Lehrer dort sind sehr engagiert und hinterließen einen positiven Eindruck.

### **Rechenschaftsbericht: Schatzmeisterin Ortrud Nold**

Frau Nold trägt ihren Jahresbericht vor. Er wird von allen Teilnehmern ohne Einwände angenommen. Alle Anwesenden danken Frau Nold für den korrekten Kassenbericht.

Da das Spendenaufkommen in 2010 etwas zurückgegangen ist, bitten wir alle Mitglieder weiterhin um verstärkte Unterstützung.

Anschließend erfolgte der Kassenprüferbericht von Herrn Deisler, der nichts zu beanstanden hatte, da alle Belege von Frau Nold korrekt vorgelegt werden konnten.

Darauf hin Entlastung der Schatzmeisterin: einstimmig.

Allgemein: in der anschließenden Diskussion beantworteten hauptsächlich Herr Irlich und Herr Kern die gestellten Fragen der Anwesenden über Projekte und Namibia im allgemeinen.

**12.00 Uhr – Ende der Versammlung.**

München, 30.06.2011

Gez. Karin Kern  
(Protokollführerin)